

4/2017 – 24.11.2017

Aus dem Inhalt

1. **Vorwort des Bürgermeisters**, Seite 2
2. **Müllsäcke – Jagdpacht**, Seite 2
3. **Wichtiges zum Winterdienst**, Seite 3
4. **Blutspendeaktion**, Seite 4
5. **Heizkostenzuschuss**, Seite 4
6. **Agrarische De-minimis-Beihilfen**, Seite 5
7. **Wahlservice zur Landtagswahl Niederösterreich 2018**, Seite 5
8. **Informationen aus dem Musikschulverband**, Seite 6
9. **Wr. Neustädter Gemeinden sind Vorreiter in Sachen Energieeffizienz**, Seite 7
10. **Senioren-Sicherheitsolympiade in NÖ**, Seite 8
11. **Feuerpolizeiliche Beschau**, Seite 9
12. **Endabrechnung „700 Jahre Gschaidt“**, Seite 10
13. **Neues aus der Bücherei**, Seite 10
14. **Konzerte 2018 im Wehrobergeshoß**, Seite 11
15. **Das Rote Kreuz Hochneukirchen-Gschaidt informiert**, Seite 11
16. **Aus dem Gemeinderat**, Seite 12
17. **Kurz & bündig**, Seite 13
18. **Sprechtag**, Seite 14
19. **Stellenausschreibung Amtsleiter(in)**, Seite 15



Schnell und umfassend informiert im Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

1. Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich zu Ende. Ich möchte mich an dieser Stelle für das gute

Miteinander in unserer Gemeinde bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern bedanken. Dieser Zusammenhalt ermöglicht uns immer wieder wichtige Projekte für unsere Gemeinde umzusetzen. Im abgelaufenen Jahr konnten wir auch richtungsweisende Vorhaben realisieren. Ich denke nur an den Kindergartenneubau in Hochneukirchen. Mit diesem Neubau haben wir ein Pilotprojekt in der Region umgesetzt. Durch die Kombination aus Kindergarten und Tagesbetreuung können wir für Familien ein optimales Service bieten.

Es freut mich, dass wir in den letzten Monaten eine rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde wahrnehmen. Auch der Bedarf an Bauplätzen und Wohnungen ist spürbar. Es ist die Basis einer Gemeinde, wenn sich Jugendliche entschließen, ein Eigenheim zu gründen.

Dem Musikverein Hochneukirchen möchte ich zum Andreas Maurer-Preis gratulieren; er ist eine der höchsten Auszeichnungen für Musikvereine in Niederösterreich. Unsere Feuerwehren, das Rote Kreuz und die Vereine sind ein wesentlicher Bestandteil unserer positiven Gemeindeentwicklung. Ein Dank gilt allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein Frohes Weihnachtsfest, das wir zum Glück in Frieden feiern können.

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

2. Müllsäcke - Jagdpacht

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch heuer die Ausgabe der Müllsäcke gemeinsam mit der Auszahlung des Jagdpachtes. Gleichzeitig mit den schwarzen

Restmüllsäcken werden auch die gelben Säcke für die Entsorgung der Kunststoffverpackungen ausgegeben.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Katastralgemeinde Hochneukirchen:

Montag, 11. Dezember, bis Mittwoch, 13. Dezember jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Katastralgemeinde Gschaidt:

Freitag, 15. Dezember, 8.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich spricht nichts dagegen, wenn Bewohner aus der KG Gschaidt in Hochneukirchen ihre Müllsäcke abholen bzw. ein Bewohner aus Hochneukirchen am Freitag in Gschaidt; **die Auszahlung des Jagdpachtes ist am Freitag Vormittag in Hochneukirchen jedoch nicht möglich**, da sich an diesem Tag alle Listen usw. in Gschaidt befinden.

Andreas Maurer-Sonderpreis an Musikverein Hochneukirchen verliehen



Aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahmen Obmann Reinhard Lackner und Kapellmeister Rene Ungerböck die besondere Auszeichnung entgegen.

Die Auszahlung des Jagdpachtes durch die Gemeinde erfolgt im Auftrag der beiden Jagdausschüsse Hochneukirchen und Gschaidt, die für die Aufteilung der Anteile auf die einzelnen Grundbesitzer die Verantwortung tragen. Der Jagdpacht ist innerhalb von 6 Monaten ab Ende der Kundmachung, d.h. bis 30. Mai 2018 abzuholen. Beträge, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholt wurden, werden dem jeweiligen Jagdausschuss zugeführt, der über die Verwendung entscheidet.

Die Anzahl der zugeteilten Restmüllsäcke bleibt unverändert; pro Haus werden 12 schwarze Müllsäcke ausgegeben.

Jeder Haushalt erhält **10 Stk. gelbe Säcke**; sollte damit nicht das Auslangen gefunden werden, können noch weitere im Laufe des Jahres **zusätzlich abgeholt werden**. Es sollte aber getrachtet werden, möglichst sparsam damit umzugehen und das Volumen der Verpackungsmüllstoffe im Gelben Sack entsprechend zu verdichten.

Der Abfallentsorgungsplan ist wieder in diesem Gemeindeboten enthalten. **Nehmen Sie diesen bitte aus dem Boten heraus und bewahren ihn das ganze Jahr über auf.**

Alle Abfallentsorgungstermine (einschließlich der Entleerungstermine der Altstoffcontainer auf den Altstoffsammelinseln) sind auch im Internet auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Lehrausgang der 3. Klasse Volksschule



Auch dieses Schuljahr wieder unternahmen die SchülerInnen der 3. Klasse Volksschule mit ihrer Lehrerin Gertrude Kerschbaumer einen Lehrausgang in das Gemeindeamt.

3. Wichtiges zum Winterdienst

✱ Erreichbarkeit außerhalb der Amtsstunden

Die zufriedenstellende Abwicklung des Winterdienstes stellt für die Gemeinde alle Jahre wieder eine große Herausforderung dar. Die Gemeindevertretung ist sehr bemüht, mit dem zur Verfügung stehenden Personal und den vorhandenen Fahrzeugen für eine möglichst gute Räumung und Streuung der Gemeindestraßen und Güterwege zu sorgen.

Trotzdem kann es vorkommen, dass z.B. die Lage nicht richtig eingeschätzt wird oder ein dringender Räumungsbedarf gegeben ist, der den bereitschaftshabenden Mitarbeitern bzw. der Firma Kager nicht bekannt ist.

Wie schon im Vorjahr gibt es auch heuer wieder außerhalb der Amtsstunden des Gemeindeamtes (werktags von 17 bis 8 Uhr und am Wochenende/Feiertag) folgendes Service:

Über den Anrufbeantworter des Gemeindeamtes (☎ 20206) erfahren Sie, welcher Gemeindearbeiter Bereitschaftsdienst versieht und unter welcher Nummer er zu erreichen ist. Wir möchten Sie aber bitten, diesen Mitarbeiter nur in dringenden Fällen zu kontaktieren. Bitte rufen Sie den diensthabenden Bauhofmitarbeiter an. Anregungen zur Verbesserung des Winterdienstes können Sie gerne telefonisch an den Bürgermeister (☎ mobil 0650/3161630) herantragen.

Im Oktober gab es wieder eine Zusammenkunft mit allen Winterdienst-Mitarbeitern, bei der die Organisation des Winterdienstes eingehend besprochen wurde, um für einen möglichst reibungslosen und für die Bevölkerung zufriedenstellenden Schneeräum- und Streudienst sorgen zu können. Da immer wieder Mitarbeiter für den Winterdienst benötigt werden, laden wir Interessenten ein, sich am Gemeindeamt zu melden.

✱ Räumung im Ort Hochneukirchen

Im kommenden Winter wird die Räumung und Streuung im Ort Hochneukirchen wie im Vorjahr von zwei Mitarbeitern im Bereitschaftsdienst, Martin Stübbeger und Thomas Milchrahm durchgeführt.

✱ Linksfahren der Schneeräumfahrzeuge

Wir möchten die Straßenbenützer darauf hinweisen, dass es den Schneeräumfahrzeugen gemäß § 27 der Straßenverkehrsordnung erlaubt ist, auch auf der linken Straßenseite zu fahren, wenn das Räumfahrzeug mit einem Blinklicht ausgestattet ist. Alle Straßenbenützer haben den Fahrzeugen des Straßendienstes, wenn sie sich auf einer Arbeitsfahrt befinden, für die Schneeräumung Platz zu machen. Entgegenkommen den Fahrzeugen des Straßendienstes, die auf einer Arbeitsfahrt die linke Straßenseite benützen, ist links auszuweichen.

Diese STVO-Bestimmung dürfte nicht allen Straßenbenützern bekannt sein, denn die Gemeindearbeiter berichten immer wieder, dass Fahrzeuglenker überrascht bzw. mit Unverständnis reagieren, wenn ihnen

das Räumfahrzeug z.B. auf der Harmannsdorfer Straße auf der linken Straßenseite entgegen kommt.

✱ Räumung von Gehsteigen

Wie alle Jahre wird auch heuer wieder allen an einen Gehsteig angrenzenden Grundbesitzern ihre Verpflichtung zur Räumung und Streuung des Gehsteiges in Erinnerung gerufen. Diese Verpflichtung ist in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Gehsteig nach einem Schneefall für die Fußgänger begehbar gemacht wird. Von der Gemeinde werden nur jene Gehsteige geräumt, die an Gemeindegrund angrenzen.

Grundbesitzer, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, müssen nach einer Ermahnung durch die Polizei mit einer Verwaltungsstrafe rechnen. Den Grundbesitzern sollte auch bewusst sein, dass sie bei einem Unfall, der einen Personen- oder Sachschaden nach sich zieht, zur Haftung herangezogen werden können, wenn der Gehsteig nicht ordnungsgemäß geräumt oder gestreut gewesen sein sollte.

✱ Parken auf dem Pfarrparkplatz

Im Zusammenhang mit der Schneeräumung ergeht auch das Ersuchen an alle, die auf dem Pfarrparkplatz parken, die Fahrzeuge blockweise abzustellen und nicht über den ganzen Parkplatz verstreut. Damit erleichtern Sie die Räumung des Parkplatzes wesentlich. Auch die Chauffeure des Schulbusses der Firma Südburg haben eine Bitte an alle Parker: Halten Sie bitte auf den Abstellplätzen im bauhofnahen Bereich die äußeren Plätze frei, damit der Bus in einer Wendeschleife umdrehen kann. Durch die Verlegung der Bushaltestelle zum Kirchenplatz muss der Bus nämlich bei jeder Fahrt auf dem Pfarrparkplatz umkehren.

Wir ersuchen weiters die Anrainer von Gemeindestraßen und Güterwegen, überhängende Äste bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Bäume und Sträucher, die unter der Schnee- und Rauhreiflast oft weit in die Fahrbahn hineinhängen stellen für die Winterdienstfahrzeuge und auch die Müllabfuhr eine erhebliche Beeinträchtigung dar. Falls die Sicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann und die Gemeinde die Beseitigung der Behinderung durchzuführen hat, muss ein Kostenersatz verlangt werden.

Die Bevölkerung wird auch gebeten, generell Fahrzeuge so abzustellen, dass sie bei den bekannten Umkehrplätzen der Räumfahrzeuge nicht im Weg sind und dadurch das Umkehren nicht unnötig erschweren.

Dreiländereck- Bürgermeister/Bedienstetentreffen



Das schon zur Tradition gewordene Treffen der Bürgermeister und Verwaltungsbediensteten der Dreiländereckgemeinden Schöffern – Oberschützen und Hochneukirchen-Gschaidt fand heuer in der Konditorei Beiglöck statt.

4. Blutspendeaktion

Die Freiwilligen Feuerwehren Hochneukirchen, Gschaidt und Maltern laden ein zu einer Blutspendeaktion am

Sonntag, dem 17. Dezember 2018,
von 8.30 bis 13.00 Uhr (ohne Mittagspause, Annahmeschluss 12.30 Uhr)

Festsaal in Hochneukirchen.

Die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren bitten um rege Teilnahme!



5. Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern auch heuer wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2018 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Bei der Antragstellung ist ein Einkommensnachweis beizubringen (z.B. Kontoauszug). Wir stehen Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung des Musikvereines Hochneukirchen



Bei der Jahreshauptversammlung des MV Hochneukirchen gab es neben den Berichten des Obmanns und des Kapellmeisters auch eine Ehrung des Kameradschaftsbundes für Kapellmeister Rene Ungerböck. Er erhielt das Goldene Ehrenzeichen des Ortsverbandes Hochneukirchen-Gschaidt. Es wurde die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine hervorgehoben.

6. Agrarische De-minimis Beihilfen

Seit 2012 wird die Förderung für die künstliche Besamung von Rindern im nachfolgenden Jänner ausbezahlt. Mit dieser Vorgangsweise wird der EU-Vorschrift über die Zuerkennung und Auszahlung von agrarischen de-minimis Beihilfen entsprochen.

Wir laden deshalb jene Landwirte, die im heurigen Jahr Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche vom 15. bis 19. Jänner 2018 während der Parteienverkehrszeiten (Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Freitag zusätzlich von 13 – 18 Uhr) mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen. Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren beantragten und ausbezahlten de-minimis-Beihilfen einzutragen. Die bewilligte Förderung wird dann wie im Vorjahr durch Überweisung auf das Konto ausbezahlt.

Knödel – eine runde Sache!



Am 6. Oktober hielt Frau Friederike Gamperl in der Schulküche der NMS-Hochneukirchen einen Knödel-Kochkurs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten zahlreiche Knödelrezepte erproben. Gekochte, gebackene, pikante und süße Knödel wurden zubereitet und die Zeit verging wie im Flug. In lustiger Runde wurden die Knödel verspeist.

7. Wahlservice zur Landtagswahl Niederösterreich 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.



Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen in den nächsten Wochen eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an

einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Buchpräsentation „Meine Jagd“



Buchautor Hermann Wieser im Kreise seiner familiären Jagdkollegen und Ehrengäste

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018. Die Zustellung erfolgt mittels eingeschriebener Briefsendung und nachweislich auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am

Wahltag, 06.30 Uhr, bei der, auf der Wahlkarte bezeichneten Gemeindewahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag jener Sprengelwahlbehörde, in dem Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, abzugeben.

8. Informationen aus dem Musikschulverband

Das Schuljahr bringt unseren Schülern auch heuer wieder viele Möglichkeiten ihr Können unter Beweis zu stellen. Wie jedes Jahr dürfen wir mit der Musikschule wieder viele Adventveranstaltungen musikalisch umrahmen. Bitte besuchen Sie die Veranstaltungen und unterstützen Sie damit unsere Kinder, die schon sehr fleißig für die Konzerte proben.

Termine bis Weihnachten:

- Freitag, 1. Dez. 2017, Adventkranzöffnung in Hochneukirchen, 16:00 Uhr
- Samstag, 2. Dez. 2017, Museumsdorf Krumbach, 14:30 und 16:00 Uhr
- Sonntag, 3. Dez. 2017, Museumsdorf Krumbach, 14:30 und 16:00 Uhr
- Sonntag, 3. Dez. 2017, Seniorenweihnachtsfeier im Festsaal, 14:30 Uhr
- Freitag, 8. Dez. 2017, Museumsdorf Krumbach, 14:30 und 16:00 Uhr
- Samstag, 9. Dez. 2017, Museumsdorf Krumbach, 14:30 und 16:00 Uhr
- Samstag, 9. Dez. 2017, Advent um die Kirche in Hochneukirchen, 15:30 Uhr
- Sonntag, 10. Dez. 2017, Museumsdorf Krumbach, 14:30 und 16:00 Uhr
- Donnerstag, 14. Dez. 2017, Pfarrheim Krumbach, 15:00 Uhr
- Samstag, 16. Dez. 2017, Seniorenweihnachtsfeier in Ulrichsdorf, 14:00 Uhr
- Dienstag, 19. Dez. 2017, Adventfeier mit der VS und NMS Hochneukirchen im Festsaal, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 21. Dez. 2017, Adventfeier mit der VS und NMS Krumbach in der HALLE, 18:30 Uhr

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für 2018!

Roman Bischof-Stickelberger
Musikschulleiter

Verabschiedung von Postenkommandant Johann Gräf



22 Jahre stand Johann Gräf an der Spitze der Polizeiinspektion Kirchschlag. Anlässlich seines Übertrittes in den Ruhestand wurde er von den Bürgermeistern der zum Posten Kirchschlag gehörenden Gemeinden Krumbach, Bad Schönau, Hochneukirchen-Gscheidt und Kirchschlag verabschiedet.

9. Wr. Neustädter Gemeinden sind Vorreiter in Sachen Energieeffizienz

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz führen die Gemeinden in Niederösterreich eine Energiebuchhaltung durch um ihre Energieverbräuche zu überwachen. 188 Gemeinden erfüllen die gesetzlichen Vorgaben beispielhaft und wurden für ihren Einsatz von LH-STV Dr. Stephan Pernkopf als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden ausgezeichnet. 10 Gemeinden kommen aus dem Bezirk Wr. Neustadt.

Eine regelmäßige Erhebung und Erfassung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden in monatlichen Intervallen zeichnen die Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden aus. Diese Form der Energiebuchhaltung ist die Grundlage für einen qualitativ hochwertigen Jahres-Energie-Bericht, der konkrete Maßnahmen zur energetischen Verbesserung der Gebäude beinhaltet. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf empfing die engagierten Gemeinden im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tages im Landhaus in St. Pölten: „Wir haben in Niederösterreich nun 188 Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden, das zeigt wie aktiv unsere Gemeinden sind und ich möchte jeder

einzelnen Gemeinde dafür danken. Die Energiebuchhaltung ist ein wichtiger Schlüssel um Energieeinsparungspotenziale zu erkennen und Sanierungsmaßnahmen zielgerichtet zu planen.“

• Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützt Gemeinden bei Energiebuchhaltung

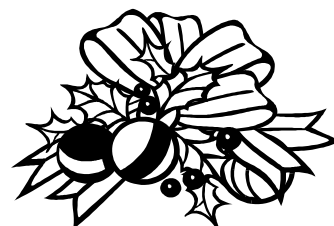
Die Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle der Gemeinden in Niederösterreich und unterstützt insbesondere die Energiebeauftragten bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten. So wurden die Gemeinden bei der Erstellung der Gemeinde-Energie-Berichte begleitet und die Datenerfassung gemeinsam mit den Gemeinden optimiert. Den Energiebeauftragten kommt die wichtige Rolle der Erstellung eines Gemeinde-Energie-Berichts zu, weiß Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur zu berichten: „Sie interpretieren die Daten und geben der Gemeinde Handlungsempfehlungen. Die Energiebeauftragten sind sozusagen das Sprachrohr für Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Gemeinde“, so Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

• Monatliche Energiedatenerfassung ist entscheidend

Durch den Vergleich von Monatswerten wird das Nutzerverhalten analysiert und technische Gebrechen werden sichtbar. Sogenannte „Energiefresser“ wie ein tropfender Wasserhahn oder falsch betriebene Heizungsanlagen werden dadurch erkannt und die Gemeinden können rascher darauf reagieren. Benchmarks erlauben es zudem Gebäude landesweit anonymisiert zu vergleichen. Somit können auch ineffiziente Gebäude und Anlagen auf den ersten Blick erkannt und Handlungen eingeleitet werden.

(Presseaussendung der Energie- und Umweltagentur NÖ)

Auch unsere Gemeinde zählt zu den Vorbildgemeinden. Unser Energiebeauftragter, Bauhofmitarbeiter Hannes Luckerbauer, konnte an der Auszeichnung leider nicht teilnehmen.



10. Senioren-Sicherheitsolympiade erstmals in NÖ

Der Österreichische Zivilschutzverband lud zur ersten länderübergreifenden Seniorensicherheitsolympiade nach Niederösterreich

Erstmals fand im Dreiländereck Burgenland, Steiermark und NÖ in der Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt die Seniorensicherheitsolympiade statt.

Senioren-Sicherheitsolympiade



Die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren waren mit großem Eifer bei der Sache!

Die „Senioren-Sicherheitsolympiade“ ist ein Teamwettbewerb. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, sich bewusst mit dem Thema Selbstschutz auseinander zu setzen. Es geht um das Bewusstmachen welche Gefahren für die Senioren im täglichen Leben lauern. Hier steht Spiel, Spaß und Kameradschaft im Vordergrund.

Folgende Bewerbe waren zu absolvieren:

- SAFETY – Fragespiel
- Krisenfester Haushalt
- Geschicklichkeits - Notrufnummernspiel
- Holzschneiden mit Zugsäge
- Löschbewerb mit Kübelspritzen

An der Veranstaltung nahmen 10 Seniorengruppen Burgenland, aus NÖ und der Steiermark mit insgesamt 125 Damen und Herren teil.

Die Teilnehmer und Besucher wurden von der Feuerwehr Hochneukirchen verköstigt, wofür sich der Präsident des Österreichischen Zivilschutzverbandes Hans Rädler sehr herzlich bedankte.

Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich Abg. Rädler insbesondere beim Geschäftsführer des Steirischen Zivilschutzverbandes Heribert Uhl und seinem Team für die großartige Vorbereitung. Ein weiterer Dank ging an die Seniorenorganisationen Pensionistenverband und Seniorenbund sowie an die Mitarbeiter der Zivilschutzverbände aus dem Burgenland und Niederösterreich.

Die Grußworte des Innenministers Wolfgang Sobotka überbrachte Gruppenleiter Mag. Johann Bezdeka. Er zeigte sich begeistert von dieser Veranstaltung und sicherte die Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres zu.

Nach diesem erfolgreichen Pilotprojekt stellte Präsident Rädler in Aussicht, dass es auch 2018 einen solchen länderübergreifenden Bewerb geben werde. In den Bundesländern Steiermark, Kärnten und dem Burgenland ist die Senioren-Sicherheitsolympiade bereits ein fixer Bestandteil.

Ergebnis:

1. Platz Feuerwehr Zettling, Steiermark
2. Platz Feuerwehr Unterpremstätten, Steiermark
3. Pensionisten Unterpremstätten, Steiermark
4. ÖKB Unterpremstätten-Zettling, Steiermark
5. Seniorenbund Edlitz, NÖ
6. **Seniorenbund Hochneukirchen-Gschaidt, NÖ**
7. Pensionisten Schattendorf-Draßburg, Burgenland
8. Senioren Goberling, Burgenland
9. Seniorenbund Zöbern, NÖ
10. Seniorenbund Bromberg, NÖ

Senioren-Sicherheitsolympiade



Die Teilnehmergruppe des Seniorenbundes Hochneukirchen vertrat unsere Gemeinde

Anwesende Ehrengäste:

NR Bgm. Hans Rädler, Präsident des Österreichischen
Zivilschutzverbandes
Johann Loos, Vizepräsident Burgenländischer Zivil-
schutzverband
Martin Bierbauer, Geschäftsführer Burgenländischer
Zivilschutzverband
Thomas Hauser, Geschäftsführer NÖ Zivilschutzver-
band
Mag. Johann Bezdeka, Gruppenleiter BMI
Bgm. Ing. Thomas Heissenberger
Walter Hansy, Landesgeschäftsführer NÖ Senioren-
bund
OBI, Willibald Kader, FF-Kommandant Hochneukir-
chen-Gschaidt
Bezirksobfrau NÖ Seniorenbund Neunkirchen Hermine
Knöbel
Bezirksobmann NÖ Seniorenbund Hans-Michael Putz

(Presseaussendung des NÖ Zivilschutzverbandes)

Kar(l)barett in Hochneukirchen

Eine sehr gute Stimmung herrschte beim Kar(l)barett im Festsaal Hochneukirchen. Das Team des BhW Hochneukirchen-Gschaidt freute sich über eine ausverkaufte Vorstellung. Das Programm „Wiedergeboren“ der Gruppe „Kar(l)barett“ strapazierte die Lachmuskeln der Gäste. Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung in Höhe von € 1.000,- geht an den Sozialhilfverein Kirchschlag.

11. Feuerpolizeiliche Beschau

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen notwendige Feuerbe-

schau **in Zukunft vom zuständigen öffentlich zuge-**
lassenen Rauchfangkehrermeister (ÖZR) durchge-
führt. Der zuständige ÖZR hat selbständig und eigen-
verantwortlich **für die Gemeinde** die Beschau zu pla-
nen und durchzuführen. Er dient hier der Gemeinde als
Sachverständiger!

Diese Feuerbeschau dient primär der **Brandverhü-**
tung und damit der **Sicherheit von Mensch und Ge-**
bäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung
brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnah-
men des vorbeugenden Brandschutzes, die der Ent-
stehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt
und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung
und damit die Rettung des Wohnraumes und der Men-
schen ermöglicht.

Die Feuerbeschau ist laut NÖ FG **alle 10 Jahre** in
sämtlichen Gebäuden durchzuführen.
Die Beschau wird in Ein- und Zweifamilienhäusern
sowie Wohnungen vom ÖZR selbst durchgeführt.
In Gewerbebetrieben sowie anderen Gebäuden mit
erhöhter Brandgefahr, wird vom ÖZR zusätzlich die
zuständige Feuerwehr sowie eventuelle Sachverständige
eingeladen.

**Vor der Beschau sollten Sie noch einmal selbst
kontrollieren ob „einfache Mängel“ nicht vorweg
behebbar werden können.**

Hier einige Beispiele dazu:

- Gerümpel (leicht brennbares z.B. Papier, Karton) vom Dachboden entfernen!
- Heizraum muss ein Heizraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Tankraum muss ein Tankraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Feuerlöscher überprüfen (alle 2 Jahre)
- Lichtanlagen (Lampen) von Staub und Schmutz befreien (Brandgefahr).
- Brandschutztüren müssen selbstschließend sein und auch selbst schließen können. (kein Keil)
- Garagen sind keine Werkstätten bzw. Lager für Lacke, Farben, Dünger, etc.
- Stiegenhäuser, Gänge nicht verstellen - sehr wichtig in öffentlichen Bauten (Fluchtwege freihalten)
- Brennbares Gegenstände von Wärmequellen fernhalten, z.B. Decke bei Kachelofen, Geschirrtuch über Herd etc.
- Beschilderung der Fluchtwege, des Heizraumes, des Brennstofflagerraumes etc.

Zusätzlich ist für Gewerbe, Handwerk und Industrie zu beachten, dass vorhandene Brandschutzpläne dem aktuellen Stand entsprechen müssen. Diese sind für die Beschau bereit zu stellen.

Die anfallenden Kosten werden vom Rauchfangkehrer direkt mit Ihnen verrechnet.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

„Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen.“

*Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrermeister
Stephan Pichler-Holzer*

Wandertag am Nationalfeiertag



Eine rege Teilnahme gab es beim gemeinsamen Wandertag der Turn- und Sportunion und der Gesunden Gemeinde

12. Endabrechnung „700 Jahre Gschaidt“



Geschätzte Gemeindebürger(innen),
Liebe Jugendliche!

Zu unserem Jubiläumsfest "700 Jahre Gschaidt" 1316 - 2016 liegt jetzt auch die **Endabrechnung** vor. Nachdem nun auch die Förderungen der LEADER-Region, sowie der NÖ Dorferneuerung ausbezahlt sind, sieht das

Ergebnis folgendermaßen aus (Beträge auf € 100 gerundet):

Einnahmen aus unseren Aktivitäten	€ 41.000,-
Ausgaben	€ 56.200,-
Förderung durch die Gemeinde	€ 15.000,-
Förderung Dorferneuerung NÖ	€ 3.400,-
LEADER-Förderung	€ 5.000,-
ergibt einen Ertrag von	€ 8.200,-

Wir werden gemeinsam darüber beraten wie der Erlös lohnend verwendet werden kann.

Abschließend möchte ich allen Mitwirkenden für ihr großes persönliches Engagement ein sehr herzliches Dankeschön sagen.

Es waren sehr gelungene Veranstaltungen, bei denen wir wunderbare Momente erleben konnten.

Mit besten Grüßen und Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

*Ihr Vizebürgermeister
Vbgm. Gerhard Höller*

700 Jahre Gschaidt 1316 - 2016



Die Bewohnerinnen und Bewohner von Gschaidt dürfen mit Stolz auf das 700-Jahr-Jubiläum zurückblicken.

13. Neues aus der Bücherei

Anfang November besuchte die 3. Klasse der VS mit ihrer Lehrerin Gertrude Kerschbaumer die Bücherei. Die Kinder lernten das „Uff“ kennen, das kleine blaue Monster aus der Urzeit. Sie schmökerten in unserem

reichhaltigen Angebot an Büchern – mit dem Erfolg, dass wir wieder neue Leser gewonnen haben!!!

Bücher müssen sich heute gegen Handy, Fernseher und Spielkonsolen behaupten, obwohl sie die Grundlage des Lernens und Wissens sind. Beginnen Sie mit dem Vorlesen bei den Kleinsten, dann werden aus kleinen Bücherwürmern später große Leseratten.

Passenden Lesestoff finden Sie in Ihrer Bücherei!

Es beraten Sie auch gerne Ihre Bibliothekare
Eva Riegler und Ernst Osterbauer

14. Konzerte 2018 im Wehrobergeschoß

Auch im kommenden Jahr dürfen sich die Freunde alternativer Musikrichtungen auf drei Konzerte im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen freuen. Unser künstlerischer Leiter Herbert Figlmüller hat es wieder geschafft, namhafte Musiker für einen Auftritt im unvergleichlichen Ambiente des Kirchendachbodens zu engagieren. Den Anfang macht das „Trio Ivoire“ am 25. Mai. Weiter geht es dann am 29. Juni mit Midori Seiler und den Abschluss bilden am 28. September Wolfram Berger und Christian Bakanic.

Nähere Informationen zu den Konzerten entnehmen Sie bitte der Konzertvorschau, in der Sie auch die Internetadressen der Musiker finden.



Das Trio Ivoire begeisterte das Publikum mit seinen originellen musikalischen und wortkünstlerischen Darbietungen

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten im Vorverkauf bzw. gleich ein Jahresabo, das sich auch gut zum Verschenken zu Weihnachten eignet.

2017 blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Konzertsaison zurück. Das bezieht sich nicht nur auf die auf höchstem Niveau präsentierten musikalischen Darbietungen sondern auch auf den Zuspruch des Publikums. Jedes der drei Konzerte zählte um die 100 Besucher, jenes mit der Jazz Big Band Graz war ausverkauft. Die positiven Rückmeldungen des vorwiegend auswärtigen Publikums bedeuten eine große Wertschätzung für dieses besondere kulturelle Angebot in unserer Gemeinde.

15. Das Rote Kreuz Hochneukirchen-Gschaidt informiert



Aus Liebe zum Menschen.

Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen!

Schnell vergeht ein Jahr und wieder ist es an der Zeit, dass ich ein einige Worte an Sie richten möchte. Leider haben uns in diesem Jahr ein paar Sanitäter

aus beruflichen oder privaten Gründen verlassen, so dass wir nur noch **8 aktive Sanitäter in Hochneukirchen sind. Das sind Ortsstellenleiter Alfred Beiglböck, Ortsstellenleiterstellvertreterin Ungerböck Ernestine, Kornfeld Anne, Kader Christian, Kager Gregor, Frühstück David, Hadl Christian und Beiglböck David.**

Wir waren auch dieses Jahr für die Bevölkerung von Hochneukirchen-Gschaidt fleißig unterwegs. So sind wir in Hochneukirchen 281 mal im Einsatz gewesen und waren **ca. 20.000 km für Sie unterwegs.** Insgesamt haben wir **700 Stunden freiwillige Dienstbereitschaft** geleistet.

Gerne möchte ich Sie wieder darauf hinweisen, dass wir am Heiligen Abend in der Zeit von 9 -11 Uhr in unserer Rot-Kreuz Garage das Licht von Bethlehem verteilen. Es ist uns eine große Freude zu sehen, dass diese Aktion von Ihnen so gut angenommen wird.

Ich möchte mich als Ortsstellenleiter des Roten Kreuz Hochneukirchen-Gschaidt bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein herzliches Dankeschön! Die Ortsstelle Hochneukirchen-Gschaidt wünscht allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2018.

Alfred Beiglböck
Ortsstellenleiter

16. Aus dem Gemeinderat

In der **Gemeinderatssitzung am 25. Oktober** wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

☆ E-Car-Sharing

Die Tarife für die Miete des Elektrofahrzeuges wurden mit € 1,- pro gefahrenem Kilometer und einem Jahresbeitrag von € 170,- festgelegt. Für die Firmenwerbung auf dem Fahrzeug sind € 400,- pro Jahr zu bezahlen. Das Auto wird weiterhin rege gebucht und gefahren; der Kilometerstand beläuft sich mittlerweile auf 15.000. Am Carsharing interessierte GemeindebürgerInnen sind jederzeit herzlich willkommen. Wir informieren Sie gerne, wie das System funktioniert.

☆ Annahme Fördervertrag

Der Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting für die WVA-Verbindungsleitung Hochneukirchen-Hattmannsdorf wurde angenommen. Zu den Baukosten von € 115.000,- gibt es einen nicht rückzahlbaren 24%-igen Investitionszuschuss in der Höhe von € 27.600,-.

☆ Umsetzungsbegleitung Hutwischattraktivierung

Der Auftrag zur Begleitung bei der Umsetzung des Konzeptes zur Hutwischattraktivierung wurde an die Fa. Team Tourismusmarketing GmbH in Salzburg vergeben. Die Auftragssumme beträgt € 39.300,-. Voraussetzung für die Durchführung des Vorhabens ist eine positive Förderzusage von rund 60% über LEADER. Wir werden über dieses im Zusammenhang mit der NÖ Landesausstellung 2019 in Wr. Neustadt stehende Projekt im nächsten Boten ausführlich informieren.

☆ Carport auf dem Pfarrparkplatz

Die Errichtung eines Carports für 5 Fahrzeuge mit integrierter überdachter Altstoffsammelstelle auf dem Pfarrparkplatz in Hochneukirchen wurde an die Fa. Holzbau Lechner in Scheiblingkirchen zum Auftragswert von € 14.217,60 vergeben.

Das Projekt wird dankenswerterweise von der Caritas Hauskrankenpflege mit € 8.000,- für die von ihr gewünschten vier überdachten Stellplätze unterstützt.

☆ Abschluss eines Winterdienstvertrages

Mit der Fa. Ing. Martin Kager wurde ein neuer Winterdienstvertrag abgeschlossen. In diesem Vertrag werden die Rahmenbedingungen und die Tarife für die Räumung und Streuung im Bereich der Katastralgemeinde Gschaidt genau geregelt.

Bedienstetentreffen in Wiesmath



Ende September trafen die Verwaltungsbediensteten der Gemeinden der südlichen Buckligen Welt zum Erfahrungsaustausch in Wiesmath zusammen.

☆ Mietvertrag mit dem Musikverein Hochneukirchen

Mit dem Musikverein Hochneukirchen wurde ein Mietvertrag auf unbestimmte Zeit über die Verwendung der Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens im Schulgebäude als Vereinslokal abgeschlossen. Die Gemeinde räumt einen Kündigungsverzicht auf 15 Jahre ein. Die Vermietung erfolgt unentgeltlich. Die Kosten für Umbau und Adaptierung gehen zu Lasten des Vereines, wobei es eine finanzielle Unterstützung von der Gemeinde geben wird.

☆ Kanalanschluss Liegenschaft Kirchschlagl 2

Dem Antrag von Mag. Gerald Flickinger auf Anschluss seiner Liegenschaft Kirchschlagl 2 an den öffentlichen Schmutzwasserkanal in Kirchschlagl wurde stattgegeben. Die rund 600 m lange Anschlussleitung wird vom Antragsteller hergestellt und ist der gesetzliche Anschlussbeitrag zu entrichten. Auf Kosten der Gemeinde wird mit dem Kanalrohr eine Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt.

☆ Kassaprüfungsbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfungen am 12. Mai und 8. September wurden zur

Kenntnis genommen. Es hatte nur geringfügige Beanstandungen gegeben.

Stellung des Jahrganges 1999



Nach ihrer Rückkehr aus St. Pölten wurden die Stellungspflichtigen vom Bürgermeister in Empfang genommen und zum traditionellen Essen eingeladen.

17. Kurz & bündig

* Kindergarteneinschreibung

Am **Freitag, dem 12. Jänner 2018, findet von 13.30 bis 15.00 Uhr** in den beiden Kindergärten Hochneukirchen und Gschaidt die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/19 statt.

* Bucklige Welt-Kalender 2018

Walter Strobl aus Krumbach hat auch für das kommende Jahr 2018 wieder einen Bucklige Welt-Kalender mit tollen Aufnahmen aus unserer Region produziert, der zum Preis von € 11,- im Gemeindeamt erhältlich ist.

* Newsletter Bildungskalender

Ab Herbst dieses Jahres gibt es den Bildungskalender Bucklige Welt nicht mehr in gedruckter Form. Anstelle dessen wird es ca. alle 2 Monate einen elektronischen Bildungsnewsletter mit aktuellen Bildungsangeboten/Veranstaltungen geben, der per Mail verschickt wird. Interessierte Personen für diesen Newsletter mögen dies per Mail unter der Adresse bhw@buckligewelt.at bekannt geben. Die regionalen Bildungsangebote sind auch im Internet unter www.bildungsangebote.at zu finden.

* Zweiter Amtstag jeden Monat von Notar Mag. Wuscher in Hochneukirchen

Wir freuen uns, dass Notar Mag. Wuscher vom Notariat Kirchschlag ab Jänner nächsten Jahres einen zweiten Amtstag pro Monat in Hochneukirchen anbieten wird.

Im Kalenderjahr 2018 findet der Amtstag an jedem **ersten und dritten Freitag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im Gemeindeamt statt.



MAG. DAVID WUSCHER
ÖFFENTLICHER NOTAR

2860 Kirchschlag i.d.B.W., Hauptplatz 26
Tel.: 02646/2223 Fax: 02646/2048
E-mail: david.wuscher@notar.at


DER NOTAR

* Buchpräsentation von Hermann Wieser "Die Jagd in Hochneukirchen-Gschaidt & Meine Jagd"

Vor über 100 Gästen präsentierte Hermann Wieser Anfang November im Pfarrheim Hochneukirchen sein Buch "Die Jagd in Hochneukirchen-Gschaidt & Meine Jagd". Darin berichtet er, unterlegt mit vielen Fotos, von seinen persönlichen Jagderlebnissen. Das einzigartige Werk zeichnet sich auch dadurch aus, dass die Geschichte der Jagd in Hochneukirchen-Gschaidt dargestellt wird. Das 365 Seiten umfassende Buch ist auch am Gemeindeamt zum Preis von € 28,- erhältlich.

* Weihnachtswünsche der Imker

Die Imker unserer Gemeinde übermitteln der Gemeindebevölkerung auf diesem Wege die besten Weihnachts- und Neujahrswünsche.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten wird es einen ausführlichen Bericht über die Situation der Imkerei in unserer Gemeinde geben, die von einem stetigen Rückgang der praktizierenden Imker geprägt ist.



18. Sprechtage

- **Notar Mag. David Wuscher** (Gemeindeamt Hochneukirchen)

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

- **SVA der Bauern** (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Wiener Straße 95)

Jeden Donnerstag von 8.30 – 12 und 13 – 15 Uhr

- **SVA der gewerblichen Wirtschaft** (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)

Termine 2018 sind noch nicht veröffentlicht, in der Regel jeden 2 und 4. Montag im Monat, jeweils von 7.00 – 12.00 und 13.00 – 14.30 Uhr

- **NÖ. Gebietskrankenkasse** (Bezirksstelle Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

- **Pensionsversicherungsanstalt - Arbeiter und Angestellte** (Bezirksstelle der Gebietskrankenkasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)

Jeden Montag und Mittwoch von 8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 – 14.00 Uhr, Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

- **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt** (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

- **Kriegsopfer- und Behindertenverband** (Büro d. KOBV-Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 24)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

- **Österr. Zivil-Invalidenverband, LV NÖ** (Neunkirchner Straße 65, Wr. Neustadt)

Jeden Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

- **Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschlag)**

Jeden Freitag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

- **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt** (Pfarrzentrum Kirchschlag)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 13.00 Uhr

- **AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung** (ÖGB-Zentrum im Babenbergerring 9b Wr. Neustadt)

Jeden Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr

- **Militärkommando Niederösterreich** (BH Wr. Neustadt, Ungargasse 33)

Jeden 4. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr nur gegen Voranmeldung

- **Familienberatung bei Gericht** (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 5a)

Jeden 1. und 3. Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Senioren-Sicherheitsolympiade



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Bgm. Thomas Heissenberger; Druck: Kopierzentrum Rauch, Wr. Neustadt, Verlagsort: Hochneukirchen, Anschrift aller: 2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30, eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at, Internet: www.hochneukirchen-gschaidt.at

Der Gemeindebote erscheint vierteljährlich am 31. März, 30. Juni, 30. September, 30. November. Redaktionsschluss für die Einsendung von Beiträgen ist drei Wochen vor dem Erscheinungstermin



MARKTGEMEINDE HOCHNEUKIRCHEN-GSCHOAIDT
Hauptstraße 26, 2852 Hochneukirchen Bezirk Wr. Neustadt, NÖ.
Tel. 02648/20206 Telefax 02648/20206-30
eMail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschoaidt.at

Hochneukirchen, am 24.11.2017

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt wird die Stelle eines (einer)

AMTSLEITER(IN)

ausgeschrieben.

Beschäftigungsausmaß: **40 Wochenstunden (vollbeschäftigt)**
Dienstantritt: **Juli 2018 bzw. nach Vereinbarung**
Dienstvertrag nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (nach Probezeit)

Aufgabengebiet:

- Organisatorische Leitung des Gemeindeamtes
- Ansprechpartner/in für Bürgermeister, Gemeindefunktionäre und Bevölkerung
- Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse der Kollegialorgane
- Sitzungsvorbereitung und Protokollführung
- Personalangelegenheiten
- Finanzierungs-, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten
- Abwicklung von Bauvorhaben und Projekten der Gemeinde
- Erstellung Voranschlag und Rechnungsabschluss, Kassenverwaltung
- Zugewiesene Aufgaben über Auftrag des Bürgermeisters, z.B. Pressearbeit, Außenauftritt
- Abwicklung von Wahlen

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Schulausbildung (Matura oder höherer Abschluss)
- Fundierte Kenntnisse im Verwaltungs- und Abgabenrecht, Buchhaltung, Kameralistik sind von Vorteil
- Ausgezeichnete EDV-Kenntnisse
- Soziale Kompetenz, Führungsqualität, Konfliktlösungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verpflichtung zur Ablegung der Dienstprüfung
- Bereitschaft zur zeitlichen Mehrleistung (z.B. Abendtermine) und Weiterbildung
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates
- Führerschein Klasse B
- Bei Männern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Bewerbungen sind bis spätestens **15. Jänner 2018** beim Gemeindeamt Hochneukirchen-Gschoaidt unter Vorlage folgender Unterlagen einzubringen:

- Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- Nachweis über Ausbildung bzw. bisherige Tätigkeit
- Dienstzeugnisse
- Nachweis der Staatsbürgerschaft (Österreich oder eines EU-Mitgliedstaates)

Bei engerer Auswahl sind folgende Unterlagen nachzureichen:

- Ärztliches Attest
- Strafregisterauszug

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Gemeindeabgabeneinhebungsverband Wiener Neustadt schreibt folgenden Posten aus:

VERTRAGSBEDIENSTETE/R

Aufgabengebiet:

Innendienst:	- Abgabeneinhebung - Abgabebuchhaltung
Außendienst:	- Erhebung der Berechnungsflächen für Wasser- und Kanalgebühren
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Vorgesehener Dienstantritt:	Frühjahr 2018

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBD), LGBl.Nr. 2420 in der derzeit geltenden Fassung. Das Anstellungsverhältnis wird vorerst auf die Dauer von sechs Monaten befristet und bei zufriedenstellender Dienstleistung verlängert.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Mitgliedschaft zu einem EU Staat oder EWR Mitgliedsstaat
- einwandfreies Vorleben
- volle geistige und körperliche Handlungsfähigkeit
- abgeleiteter Präsenz- bzw. Ersatzdienst bei männlichen Bewerbern
- entsprechende fachliche Ausbildung bzw. Vorkenntnisse
abgeschlossene kfm. Ausbildung – wie HAK, HASCH, kfm. Lehre
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit, Eigeninitiative und Lernbereitschaft
- Führerschein der Klasse B
- erfolgreiche Ablegung der Gemeindedienstprüfung innerhalb von 3 Jahren ab Aufnahme

Bewerbungen samt den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Abschluss- bzw. Dienstzeugnisse, Strafregisterbescheinigung auf Verlangen) richten Sie bis spätestens

31. Dezember 2017

an den
Gemeindeabgabeneinhebungsverband Wiener Neustadt
Ungargasse 33
2700 Wr. Neustadt
E-Mail: andreasneubauer@gav-wn.at

ABFALLENTSORGUNG 2018

Restmüll:

Abfuhrarrayon A: Hochneukirchen - Harmannsdorf - Züggenhöh - Maltern - Kirchschiagl
- Züggen - Hattmannsdorf - Gscheidt

Abfuhrarrayon B: Hochneukirchen - Hattmannsdorf - Grametschlag - Offenegg -
Burgerschlag – Ulrichsdorf - Loipersdorf - Gscheidt

Kunststoffe: Gesamtes Gemeindegebiet ist ein Abfuhrarrayon

	Restmüll (schwarze Säcke)		Kunststoff (gelbe Säcke)
JÄNNER	9.A	23.B	12.
FEBRUAR	6.A	20.B	23.
MÄRZ	6.A	20.B	
APRIL	Mi 4.A	17.B	6.
MAI	Mi 2.A	15.B 29.A	18.
JUNI	12.B	26.A	29.
JULI	10.B	24.A	
AUGUST	7.B	21.A	10.
SEPTEMBER	4.B	18.A	21.
OKTOBER	2.B	16.A 30.B	
NOVEMBER	13.A	27.B	2.
DEZEMBER	11.A	Fr 28.B	14.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums 2018 (ASZ):

Jeden 1. Freitag im Monat von 13 - 17 Uhr und Samstag von 7 - 12 Uhr

Jänner, Februar und Dezember bleibt das ASZ winterbedingt geschlossen

2. und 3. März 6. und 7. April 4. und 5. Mai	1. und 2. Juni (mit Altfenster) 6. und 7. Juli 3. und 4. August	7. und 8. September 5. und 6. Oktober (mit Altfenster) 2. und 3. November
--	---	---

Folienentsorgung (Siloplastik): 9. April (Montag) und 8. November (Donnerstag),
jeweils um 10.00 Uhr

Alle Termine der Abfallentsorgung finden Sie im Internet auf der Homepage der Gemeinde (auch die Entleerungstermine der Altstoffcontainer auf den Altstoffsammelinseln).



Freiwillige Feuerwehr Hochneukirchen



Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Das Jahr 2017 hatte einige interessante Aufgaben für uns auf Lager. Das neue Jahr begann mit einer Alarmierung zu einem Heckenbrand aufgrund einer verirrten Feuerwerksrakete. Ende April wurden wir wegen massiver Schneeverwehungen zu mehreren Fahrzeugbergungen gerufen und Mitte Juli begaben wir uns gemeinsam mit Einsatzkräften mehrerer Rettungshundestaffeln, eines Polizeihubschraubers und den nachalarmierten Feuerwehren Gschaidt, Maltern, Bad Schönaun, Krumbach und Weißes Kreuz auf die Suche nach einer vermissten Person. Dieser Einsatz wurde dank der motivierten Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte mit dem gesunden Auffinden der verwirrten Person belohnt. Mitte August wurden wir wegen einer Sturmfront zu mehreren technischen Einsätzen nach Offenegg und Höhwirt alarmiert.

Dies waren nur die „Highlights“ des Jahres. Dazwischen wurden wir mit einer Reihe mehr oder weniger fordernden Einsätzen konfrontiert. Waren wir gerade nicht im Einsatz oder mit der Durchführung von Veranstaltungen beschäftigt hielten wir uns mit Aus- und Weiterbildung sowie Wettkampf- und Einsatzübungen fit.

Vorläufiger Tätigkeitsbericht 2017:

Einsätze:

- 2 Brandeinsätze
- 4 Brandsicherheitswachen
- 18 technische Einsätze

Übungen:

- Winterschulung, 2 Kraftfahrerschulungen, 3 Zugsübungen, 1 Atemschutzübung und 2 Funkübungen
- Gemeinsam mit Gemeinde- und Feuerwehrarzt Dr. Wanecek werden bis Jahresende noch alle Atemschutzträger mithilfe des „Finnentests“ praxisnah auf ihre Einsatztauglichkeit getestet.

Veranstaltungen:

- Feuerwehrball
- Hendlschnapsen
- Feuerwehrfest
- Seniorensicherheitsolympiade



Bewerbe:

- Teilnahme an diversen Kuppelcups mit Siegen in Baumgarten/Stmk. und Stollhof/Hohe Wand
- Antreten bei den Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerben in St. Pölten, wobei das Erlangen des Leistungsabzeichens in Silber durch unsere Feuerwehrmädels der Höhepunkt war
- Erreichen des 4. Platz beim Nassbewerb in Maltern
- Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz, 10 Kameraden erreichten das Abzeichen in Bronze

Weiters wurden im Mai die Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ sowie im Oktober die seit dem Vorjahr im Lehrplan verankerte Aktion „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr mit der Volksschule Hochneukirchen abgehalten.

Insgesamt wurden von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hochneukirchen ca. 5.300 Stunden für den Feuerwehrdienst (Einsätze, Übungen, Schulungen, Veranstaltungen,...) und somit für die Sicherheit aller Gemeindebürger aufgewendet.

Leider machen erhöhte Kosten für den laufenden Betrieb auch vor den Feuerwehren nicht halt. Die Anschaffung von Einsatzbekleidung und Ausrüstungsgegenständen wird aufgrund stetig steigenden Einsatzanforderungen sowie Vorgaben des Feuerwehrverbands immer kostspieliger. Maßnahmen wie die Förderung von Einsatzbekleidung für Jungfeuerwehrmännern, Steuererleichterungen bei der Anschaffung von Einsatzfahrzeugen, neue Regelung bei Durchführung von Veranstaltungen und eine Spendenabsetzbarkeit haben zwar eine Verbesserung gebracht, aber wir sind trotzdem hauptsächlich von der Unterstützung durch die Gemeindebevölkerung abhängig. Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im Vorjahr wurde deshalb eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf € 10 beschlossen.

Zur Hochzeit gratulieren durften wir im Mai Atemschutzsachbearbeiter Prandstötter Markus und seiner Elke. Im Juni wurde unserem Kommandanten Willi Kader das Feuerwehrverdienstzeichen des Landes Burgenland in Bronze durch die Kameraden der FF Aschau verliehen.

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Helfern sowie bei der gesamten Gemeindebevölkerung und der Gemeindevertretung für die Unterstützung ohne die wir unsere Aufgaben niemals in der gewohnten Weise erfüllen könnten. Der Feuerwehrball findet am 6. Jänner 2018 statt, über mehr „zivile“ Besucher würden wir uns sehr freuen.

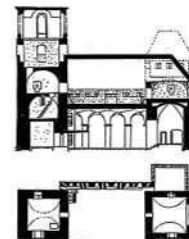
Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Hochneukirchen wünscht allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr!







Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt



Programmorschau 2018

Fr. 25. Mai 2018, 19.30

TRIO IVOIRE

**Hans Lüdemann, piano - Aly Keita, Balaphon/Mbira -
Christian Thomé, drums/percussion/electronics**

28€ / 14€ (VV 26€ / 13€)

www.trioivoire.com

FR. 29. Juni 2018, 19.30

Midori Seiler

Solosonaten und Partiten von J. S. Bach

22€ / 11€ (VV 20€ / 10€)

<http://midoriseiler.de>

Fr. 28. September 2018, 19.30

Wolfram Berger und Christian Bakanic

Herzmanovsky-Orlando: Kaiser Josef II und die Bahnwärterstochter

22€ / 11€ (VV 20€ / 10€)

<https://bergerwolfram.at>

Geschenktipp: Jahres-Abonnement 2018

64€ / Jugendliche und Studenten 32€



Neues aus den Schulen

Start in ein neues Schuljahr

Das neue Schuljahr war nicht nur ein neuer Beginn für unsere 19 Erstklässler, sondern auch für ihre Lehrerin Frau Karin Mattes aus Bad Erlach. Wir freuen uns sehr über den engagierten Neuzugang und wünschen allen ein erfolgreiches Jahr.



Herbstzeit ist Erntezeit



In unserem Hochbeet wuchsen heuer viele Kartoffeln heran. Da staunten die Kinder der 3. Klasse bei der Ernte. Außerdem gab es noch einige Kürbisse. Daraus machten wir eine köstliche Kürbissuppe. Alle Kinder der Schule halfen zusammen. Die 1. Klasse faltete die Servietten, die 3. Klasse zerkleinerte die Kürbisse, die 4. Klasse schnitt die

Kartoffeln und die 2. Klasse kochte die Suppe. In der vierten Stunde durfte sich dann jeder vom ausgezeichneten Kochergebnis überzeugen. Die Kinder waren stolz auf ihre Arbeit und aßen das Gericht mit Hingabe. Da wir nicht alle Kartoffeln verwendet hatten, konnten sich die Schüler über eine besondere Jause freuen. Pünktlich zur großen Pause wurden den Kindern die gekochten Erdäpfel serviert. Dazu gab es Butter und Salz. Das ließen sich alle schmecken.

Heurigenbänke

Der ÖAAB Hochneukirchen hat Heurigenbänke für den Garten angekauft. Dies freute die Schüler sehr, denn jetzt kann man gemütlich im Sitzen seine Jause essen und sich danach austoben. Herzlichen Dank dafür!



Besuch bei der Feuerwehr

Die 4. Klasse wurde zu einem Besuch bei der Feuerwehr Hochneukirchen eingeladen. In lehrreichen drei Stunden erfuhren die Kinder viel Wissenswertes. Außerdem gab es eine Jause und zum Abschluss noch eine Rundfahrt mit den Feuerwehrautos. Herzlichen Dank!





Neues aus den Schulen

Biologieunterricht



Die 3. Klasse erstellte im Rahmen des Biologieunterrichts unter der Leitung von OLNMS Helmut Weisz ein Video zum Thema **Fossilien**. Anzusehen auf der Schulhomepage, wo Sie auch alle anderen Beiträge, Termine, Informationen und noch mehr Fotos finden können!
<http://nmshochneukirchen.ac.at/>

Tischfußball

Im Aufenthaltsraum der NNÖMS gibt es jetzt einen Wuzzler. Tischfußball wird seit Jahrzehnten in der Pädagogik als Kommunikationsmittel genutzt. Millionen Kickertische stehen daher in Jugendeinrichtungen, Schulen, Spielzimmern und Kinderkrankenhäusern. Unseren Schülern und Schülerinnen macht es auch sichtlich Spaß!



Theater der Jugend 2017/18



Auch im heurigen Schuljahr haben wir wieder eine große Gruppe Theaterbegeisterter! 35 Abonnenten, Jugendliche, Eltern und Lehrer, besuchen mit der Firma Schinewitz fünf Theateraufführungen im Theater im Zentrum, Renaissance-theater und im Rabenhof in Wien. Eine Musicalproduktion ist jedes Jahr dabei. Heuer startete unser Theater-Abo gleich damit: Am 24.10. waren wir im Raimund Theater bei: **I am from Austria**. Die Melodien und Hits von Rainhard Fendrich

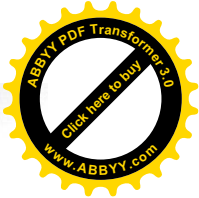
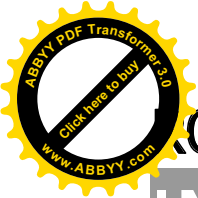
verpackt in einer Liebesgeschichte um einen amerikanischen Hollywoodstar mit österreichischen Wurzeln und einem Hoteliers Sohn aus Wien. Der Abend fand großen Anklang, es wurde tolle Unterhaltung geboten, und die Zeit verging wie im Flug. Die Theatergruppe freut sich schon auf die nächste Vorstellung am 16.11. im Theater im Zentrum: **Der Fluch des David Ballinger**

Persönlichkeitsbildung 4. Klasse



Am Montag, dem 25. September 2017, lernten wir bei einem gemeinsamen Projekt mit dem **Team Dornau** sportliche junge Menschen kennen, die bereits erfolgreich bei den Special Olympics teilgenommen haben. Nach einem interessanten Vorstellungsgespräch gestaltete Ihr Trainer, Sebastian Koller, für uns und seine Schützlinge eine lustige Turneinheit, wir spielten Floorball. Wir hatten nicht nur viel Spaß, sondern durften auch erfahren,

wie viel Ehrgeiz, Freude und Können diese fünf Burschen in unser Spiel einbrachten. Diese Erfahrung soll auch uns helfen zu erkennen, wenn wir auch nicht immer gewinnen können, so wollen wir es mutig versuchen.



ROTES KREUZ RUFHILFE INFORMATION



SCHENKEN SIE SICHERHEIT

DIE RUFHILFE- DAS NOTRUFTELEFON VOM ROTEN KREUZ

Die „RUFHILFE“, das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein System, bei dem hilfsbedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

DAS SERVICEPAKET DES ROTEN KREUZES:

- **KOSTENLOSE** Schlüsselerhaltung beim Roten Kreuz oder preisgünstiger Schlüsselsafe vor Ort
- Geräte der **NEUESTEN GENERATION** und dennoch **KEIN GERÄTEPFAND**
- **KOSTENLOSE** Montage des Gerätes durch unsere Techniker (**innen 2 Werktagen!!**)
- **KOSTENLOSE** Freischaltung des Rufhilfe Gerätes in der Zentrale binnen Stunden
- **FEHLERBEHEBUNG** durch einen Techniker bzw. Installation eines **TAUSCHGERÄTES** bei Totalausfall (z.B. nach einem Blitzschlag) binnen weniger Stunden
- Eine **BEFRISTETE** Montage des Rufhilfe Gerätes bei einem Urlaub der Angehörigen
- Das **ROTE KREUZ** ist für Sie **RUND UM DIE UHR** einsatzbereit, eine Vielzahl von **KONTAKTPERSONEN** ist nicht notwendig
- **KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG** von **FEHLEINSÄTZEN** des Roten Kreuzes
- **HILFE** beim **SOZIALHILFEANTRAG** an das Land NÖ- dann kostet die **RUFHILFE KEINEN CENT!! (NUR für NIEDERÖSTERREICH)**
- Entgegennahme, Bearbeitung und Betreuung der einlangenden Notrufe durch 144 Notruf Niederösterreich – Europas modernste Notruf- und Rufhilfe-Zentrale – rund um die Uhr!
- Rasche und kompetente Hilfeleistungen durch **IHRE nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle**

Qualität und lückenloses Service kann auch kostengünstig sein! Dieses starke, umfangreiche Leistungspaket der RUFHILFE kann um 26,- Euro/Monat (bei vorhandenen Festnetzanschluss) oder um 39,- Euro/Monat (ohne vorhandenen Festnetzanschluss [GSM Lösung] beim Roten Kreuz angemietet werden. Wir installieren die RUFHILFE Geräte auch in **DRINGENDEN FÄLLEN** binnen weniger Stunden.

WER RASCH HILFT, HILFT DOPPELT!!

Rückfragehinweis:

Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag

Ansprechperson: Fr. Petra Kager

Tel.: 02646/2212-11

E-mail: petra.kager@n.rotekreuz.at

Weitere Informationen: www.rufhilfe.at

IM DEZEMBER GRATIS!



RUFHILFE-HOTLINE: 0820-820 144 zum Ortstarif aus ganz Österreich

Gell, unser Weihnachts- engerl heißt Frau Susi!

Es ist immer noch
mein Leben.

Wir unterstützen Sie mit Hauskrankenpflege und
Heimhilfe immer dann, wenn Sie uns brauchen. Selbst-
verständlich auch über die Feiertage. Gerne informie-
ren wir Sie über unsere Angebote in

Kirchschlag und Zöbern
unter **0664 526 82 42** oder auf **caritas-pflege.at**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest!

**Caritas
Pflege**



Die schönen Christbäume aus der Buckligen Welt.

Besinnliche Weihnachten wünscht Ihnen
ihr Christbaumlandwirt

Robert Karner

AB - HOF - VERKAUF

VON UNSEREN NATURWUNDERCHRISTBÄUMEN

IN HATTMANNSDORF

Ab dem 3. Dezember 2017 jedes Wochenende bis Weihnachten!

Auch heuer können Sie wieder bei einem entspannenden Spaziergang in unserer Christbaumkultur Ihren persönlich schönsten Baum auswählen und reservieren!

Sie dürfen Ihren Baum auch selber schneiden oder wir erledigen das für Sie!

AKTION: Naturgewachsene Bäume Lila – Weiß etikettiert bis 2,70m
19,90 €

Familie Karner wünscht ein fröhliches Weihnachtsfest



Weihnachtsbäckerei auch glutenfrei, laktosefrei, mit Dinkelmehl oder für Diabetiker

Kondi's Mehlspeisen

... immer eine Gaumenfreude

Diese Mehlspeisen sind:

laktosefrei das Punschkräpferl
die Schaumrollen

glutenfrei die Esterhazyschnitte
das Pignolikipferl

vegan VEGANE KEKSE
mit Bio Dinkelmehl und
Hafermilch

... auf Bestellung backen wir auch...
mit Dinkelmehl & für Diabetiker & auch für alle Allergiker
... unsere Rohstoffe werden nachhaltig eingekauft...
... damit nur das Beste in der Vitrine ist...

Unsere Cremeschnitte
ein Muss für alle Kenner!



Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr
wünscht
Ihnen das
Kondi-Team!

Qualität aus Meisterhand!

Der höchstgelegene Zuckerbäcker der Buckligen Welt

café
konditorei
beiglboeck



www.beiglboeck.at • kondi@beiglboeck.at

2852 Hochneukirchen • Hauptstraße 19 • Tel. 02648 / 217



TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

*Seien
Sie
dabei!*

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen
EVN Energieberater kennen!

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

**Beisteiner
Biomasse
Heizanlagen**

Ihr Stützpunkthändler in
Niederösterreich-Süd

0660/7311315

Züggen 33, 2852 Hochneukirchen

**Lindner
&
Sommerauer**

Biomasse - Heizanlagen



**Raiffeisenbank
Nö-Süd Alpin**



Bankstelle Hochneukirchen

**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/noesuedalpin



www.since-eleven.com

www.facebook.com/sinceelevenmusic



!!! VORANKÜNDIGUNG !!!

PLANET FESTIVAL TOUR 2018

Since Eleven ist am 08.09.2017 beim größten, österreichweiten Bandwettbewerb – Planet Festival Tour – in der SZENE WIEN angetreten und in die Play Off's aufgestiegen.

Die Bewertung erfolgt 50:50 (Publikum : Jury)!

Das **Play Off** findet am **03.02.2018** in der Szene Wien statt!



UNTERSTÜTZE auch DU Since Eleven und fahr mit in die Szene Wien!

Eintrittskarten sind in der Gemeinde erhältlich - € 14,--

Voranmeldungen für Fanbus erwünscht!!!

Bandmitglieder:

Lena Lebitsch

Irene Glantschnig

Philipp Kager

Laurenz H Kerschbaumer

Markus Trieb

– Singer–Songwriter, Piano, Bass

– Singer–Songwriter, Piano

– Singer–Songwriter, Guitar, Bass

– Guitar

– Drum

– Hochneukirchen

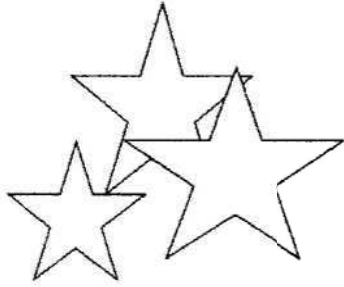
– Wöllersdorf

– Wiener Neustadt

– Wiener Neustadt

– Edlitz





Einladung zum

15. Hochneukirchner Advent

mit festlichem Rahmenprogramm rund um die Kirche

SA, 9. Dezember 2017
Beginn 14⁰⁰ Uhr



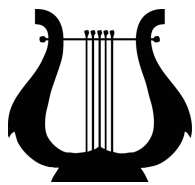
- | | |
|----------------------------|--|
| 14⁰⁰ Uhr | Begrüßung mit der Bläsergruppe Hochneukirchen |
| 14³⁰ Uhr | Darbietungen der Kindergärten Hochneukirchen
und Gschaidt |
| 14⁴⁵ Uhr | Darbietungen der Neuen Mittelschule Hochneukirchen |
| 15⁰⁰ Uhr | Adventsingen der Seniorensängerrunde
Hochneukirchen |
| 15¹⁵ Uhr | Gschaidter Mundwerk |
| 15³⁰ Uhr | Musikalische Präsentation des Musikschulverbandes
Bucklige Welt Süd |
| 16⁰⁰ Uhr | Adventlieder präsentiert von Marcella (Sopran) und
Robert Feichtinger (Bariton & Orgel) |
| 16¹⁵ Uhr | Bläsergruppe Gschaidt |
| 17⁰⁰ Uhr | Der Nikolaus kommt mit der Pferdekutsche.
Die Kinder dürfen anschließend auch mit der
Pferdekutsche mitfahren! |

(alle Darbietungen ab 14³⁰ finden in der Pfarrkirche statt)

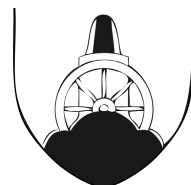
15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder im Musikheim
Außerdem gibt es im Wehroberggeschoß verschiedene
Hobbybastelarbeiten.

**Reinerlös kommt auch heuer wieder einem karitativen
Zweck zu Gute!**

**Der Wirtschaftsbund Hochneukirchen-Gschaidt
freut sich auf einen schönen Adventnachmittag!**



**MUSIKVEREIN
HOCHNEUKIRCHEN**



Neujahrs- Konzert

**Leitung: Kpm. René Ungerböck
& Kpm. Stv. Christian Leitner**

1. Jänner 2018

**Festsaal in Hochneukirchen
um 15.00 Uhr**

**Saaleinlass ab 14.30 Uhr
Eintritt: Freie Spende**

Wir danken für die langjährige Unterstützung



Gärtner Pichlbauer
Bundesstraße 11, 2851 Krumbach
Telefon: 02647 421 22
eMail: franz.pichlbauer@aon.at
www.gaertnereipichlbauer.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

**Raiffeisen
Meine Bank**

